PREDIGTNACHBESPRECHUNG

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ochsenfurt

Ein Gebet des Zweifels

Michael Buchetmann | 04.05.2025

Gliederung

1. Die Realität des Zweifels

Ich aber wäre fast gestrauchelt, nur wenig fehlte noch, und meine Füße wären ausgeglitten. (Psalm 73,2)

Umarme deine Zweifel. Denn Zweifel sind eine echte Chance, deinen Glauben tragfähiger zu machen.

2. Der Ursprung des Zweifels

Denn ich beneidete die Überheblichen; es machte mir zu schaffen, als ich sah, wie gut es den Gottlosen geht. (Psalm 73,3)

Ach – so habe ich wohl ganz umsonst mein Herz und meine Hände frei von Schuld gehalten! Ich werde ja doch den ganzen Tag vom Unglück geplagt, jeder Morgen ist bereits eine Strafe für mich! (Psalm 73,13-14)

3. Wie gehen wir mit Zweifel um?

1. Geh ins Heiligtum
2. Prüfe die Alternativen
3. Vertraue dem, der dich hält

*23 **Dennoch** bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, 24 du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. 25 Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. 26 Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil. (Psalm 73,23-26)*

RÜCKBLICK

- *Was hat dich in der Predigt angesprochen?*

WAS SAGT DIE BIBEL?

Predigttext: Psalm 73

- *Lest noch einmal gemeinsam den Bibeltext und macht euch Notizen dazu.*
- *Was spricht dich in dem Text an und was fällt dir auf?*

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- *Was fordert dich in der Predigt heraus?*
- *Welche Zweifel kennst du in deinem Leben? Wie gehst du damit um? Wie kann dir der Psalm 73 und Asafs Umgang mit Zweifel helfen?*
- *Hast du etwas Neues gelernt? Welchen Gedanken oder welche bisherige Überzeugung möchtest du gegen das eintauschen, was Gott über dein Leben und deine Situation sagt?*

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- *Wie könntest du Gott ausdrücken, dass du ihm vollkommen vertrauen möchtest? Welchen Schritt entscheidest du dich zu gehen?*